The hope of peace

Von narutofanxd

Kapitel 9: Versammlung

"Guten Morgen werte Shinobi Konohas, ich freue mich, dass ihr so zahlreich erschienen seit.!", begann Tsunade ihre Ansprache. " Wie ihr sicher wisst ist vor einigen Tagen ein euch unbekannter Shinobi in unser Dorf zurück gekehrt.", dabei zeigte sie auf Naruto, der noch ein in einem Mantel verhüllt ist. Er gehört zu einem meiner engsten Vertrauten und genießt mein absolutes Vertrauen. Außerdem hat er uns alle vor Orochimaru gerettet, womit er gezeigt hat wie sehr er sich für dieses Dorf einsetzt. Deshalb ist er auch ein würdiger Vertreter für mich, denn ich habe beschlossen 3 Wochen lang eine Pause von meinen Pflichten ein zu legen."
Als die Shinobi dies hörten ging ein reger Aufruhr durch ihre Reihen. "Wie bitte? Wir sollen ihm vertrauen? Wir kennen nicht mal seinen Namen geschweige denn sein Gesicht.", ertönte eine Stimme aus einer Ecke des Zimmers, die unweigerlich zu Sasuke gehörte.
"Nun beruhigt euch erstmal. Ruhe habe ich gesagt!", versuchte nun Tsunade in einem sehr wütenden Tonfall, der alle Anwesenden zusammen zucken ließ, wieder Ordnung zu schaffen. "Nun wie ich bereits gesagt habe, hat er mein vollstes Vertrauen. Aber er wird natürlich durch Shizune und durch alle anderen Shinobi kontrolliert, sodass er es nicht in Erwägung ziehen wird irgendeinen Unsinn zu veranstalten. Außerdem glaube ich nicht, dass das gleich überhaupt noch nötig sein wird." "Wie meinen sie das Meisterin Tsunade?", erklang nun Sakuras Stimme aus der Menge, sichtlich irritiert. "Nun ganz einfach er wird sich gleich vorst..." "Ist schon gut Tsunade ich werde jetzt übernehmen, wenn das für dich in Ordnung geht?", unterbricht Naruto sie freundlich. "Natürlich, das ist eh die nächsten Wochen dein Job.", mit diesen Worten tritt sie leicht lächelnd zurück. "Nun was Tsunade gerade sagen wollte ist, dass ihr jetzt alle meinen wahre Identität erfahrt. Ich würde nie von euch erwarten einer für euch wildfremden Person einfach so zu vertrauen. Aber bevor ich das mache, habe ich noch ein kleines Rätsel für euch, vielleicht erkennt ihr mich ja dann ohne das ich euch meinen Namen verrate."
"Jetzt versuch dich mal hier nicht so wichtig zu machen! Sag uns gefälligst deinen Name und sei nicht so feige!", ertönte wieder Sasuke sehr aufgebracht und trat nun weiter aus der Menge hervor. "Sasuke, wie eh und je bist du ein Hitzkopf, selbst nach den Jahren in denen du bei Orochimaru warst. Es freut mich zu sehen, dass du dich nicht sonderlich verändert hast, aber das ist mir schon bei unserem Kampf aufgefallen!", dabei fing Naruto unweigerlich an zu Grinsen. "Woher ? Das kannst du doch gar nicht... Das muss Tsunade dir erzählt haben!", schrie Sasuke schon beinahe, sichtlich aufgebracht. "Du hättest zu hören sollen, bevor du nach Antworten verlangst. Wie Tsunade bereits vorhin erwähnt hat bin ich in dieses Dorf zurück

gekehrt, d.h. ich habe hier schon vorher einmal gelebt.", bei diesen Worten waren alle Anwesenden sprachlos. "Um es genauer zu sagen wurde ich hier geboren und ich habe bis zu meinem 16. Lebensjahr auch hier gelebt. Ich hatte ein schwieriges Leben, denn meine Eltern sind schon früh bei dem Angriff des Kyubi gestorben, sodass ich allein aufwachsen musste.
Aber nach vielen Jahren in denen ich gemieden wurde habe ich viele Freunde gefunden, sie waren und sind immer noch meine Familie für die ich alles geben würde." diese Worte sprach Naruto mit soviel Wärme aus, das die vorher noch feindliche Stimmung sich in eine vertraute, freundliche wandelte. "Jedoch musste ich aufgrund sehr komplizierter Umstände, u.a. auch um das Dorf zu schützen bei dem Angriff vor drei Jahren verschwinden.", damit beendet Naruto sein Rätsel mit einer unüberhörbaren Traurigkeit in der Stimme. "Und hat schon jemand das Rätsel gelöst?", dabei blickt er fragend in die Runde, "Was niemand? Es ist doch so einfach.", Naruto zog einen Schmollmund. "Wenigsten von dir hätte ich nun eine Antwort erwartet Sakura-chan oder auch von ihnen Kakashi -sensei.", hierbei wanderte sein erwartender Blick erst zu Sakura und dann zu Kakashi. Bei seinen letzten Worten war Sakura nun vollends geschockt und Kakashi ließ sogar sein Buch fallen, wobei es den anderen Anwesenden nicht besser erging.
"Das ist doch... Das ist ... Das ist doch unmöglich!!!", brach es nun aus Sakura heraus. Verblüfft blickte nun Naruto wieder zu ihr: "Du hast also doch eine Antwort Sakura-chan?"
"Bist du vielleicht? Nein du musst es sein.. Du bist .... NARUTO!!!" "Was? Bist du dir sicher? Aber das ist unmöglich. Nach dem Angriff damals wurde er doch für Tod erklärt!", kamn nun zahlreiche Rufe aus der Menge. "RUHE!!!!!!!!!!!!", ertönte nun erstmals Hinatas Stimme. Sofort herrschte betretende Stille und alle sahen schon beinahe geschockt auf Hinata, denn niemand hätte je sowas von ihr erwartet. "Jetzt, Jetzt hört ihm doch bitte zu, ich glaube er möchte etwas sagen.", brachte sie nun etwas nervös von der ganzen Aufmerksamkeit hervor und zeigte wieder auf Naruto. Der konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen: " Ich danke dir Hinata-chan! Um es nun für alle zu sagen Sakura hatte Recht! Ja ich bin Naruto Uzumaki!!!", dabei zieht er sich gekonnt den Mantel aus, den er in die Ecke schmeißt, und seine strohblonden Haare, seine schnurrhaarähnlichen Striche auf den Wangen und seine ozeanfarbenden blauen Augen kommen zum Vorschein. „Schön euch alle wieder zu sehen, Leute!“
Eine undurchdringliche Stille herrscht, niemand kann etwas sagen, sie sind zu geschockt von dem was ihnen gerade offenbart wurde mit Ausnahme von Tsunade und Hinata. Wie konnte das sein? Er galt doch für Tod. Der Held Konohas um den so viele Tränen vergossen wurden. Er lebte!!! Diese Gedanken durchdringen die Shinobi während sie immer noch geschockt zu Naruto blicken. „Du bist so ein Idiot! Weißt du das? So ein verdammter Idiot!“, mit diesen anklagenden Worten fällt Sakura Naruto um den Hals, während sie unzählige Tränen vergießt. „Ich hab dich auch vermisst Sakura.“, entgegnet er ihr und erwidert die Umarmung. Auch den anderen war die Freunde ins Gesicht geschrieben, wobei speziell viele Mädchen ebenfalls Tränen vergossen. Nur Sasuke war immer noch mehr als sichtlich geschockt über seine Rückkehr. Als Naruto die Umarmung wieder löste richtete er sein Wort wieder an die Menge: „Nun da ihr wisst wer ich bin, hoffe ich, dass ihr mich als würdige Vertretung Tsunades akzeptieren werdet. Ich werde alles versuchen diesem Amt alle Ehre zu machen und so gut es geht all diese Verpflichtungen zu eurer Zufriedenheit zu erfüllen. Ihr solltet euch nun wieder euren Missionen zu wenden, ich wünsche euch viel Erfolg dabei!“, damit löste er die Ninjakonferenz auf.

Tsunade trat wieder näher an Naruto heran und klopfte ihm auf den Rücken: „Das hast du sehr gut gemacht! Vielleicht solltest du die Position ganz übernehmen!“ „Ich habe noch viel zu lernen, das habe ich in den letzten Jahren gelernt. Und deshalb bist du im Moment einfach ein besserer Hokage.“, erwidert er mit einem Lächeln. „So wie es mir scheint wird es gar nicht mehr so lange dauern. Aber nun da ich endlich mal frei habe, werde ich schnellst möglich von hier verschwinden. Wenn du fragen hast dann richte sie an Shizune.“ „Du willst wirklich schon verschwinden?“ „Ja, wieso?“ „Hast du nicht was vergessen?“, dabei deutet Naruto auf einen etwas Abseits stehenden Jiraiya, der ein wenig nervös erscheint. Tsunade ist erst sprachlos und wird etwas rot im Gesicht antwortet aber schließlich: J..Ja ich werde mein Versprechen halten.“ Damit macht sie sich auf den Weg zu Jiraiya.